

**L-3NEU Bundesweites ÖPNV Bürger*innenticket für 365€ im Jahr einführen
- sozial gerechte Mobilitätswende stärken!**

Gremium: 1. Länderrat 2022
Beschlussdatum: 16.07.2022
Tagesordnungspunkt: L aktuelle politische Lage

Antragstext

1 Das 9-Euro-Ticket ist schon in den ersten Wochen ein großer Erfolg.
2 Millionenfach gekaufte Tickets sind schon jetzt ein Beleg dafür, wie groß das
3 Potenzial ist, deutlich mehr Menschen fürs Bus- und Bahnfahren zu gewinnen, wenn
4 die Tickets bezahlbar und unkompliziert sind. Erste Befragungen und Auswertungen
5 von Daten untermauern dies: Bis zu 30 Prozent mehr Nutzer*innen im ÖPNV sind ein
6 deutlicher Zuwachs. Drei Monate machen zwar noch keine Mobilitätswende, aber man
7 kann aus ihnen lernen: Mit einem günstigen und attraktiven ÖPNV können wir das
8 Grundrecht auf Mobilität langfristig für mehr Menschen sichern und zugleich die
9 CO2-Emissionen endlich senken.

10 **Allerhöchste Eisenbahn: Mobilitätswende heißt Klimaschutz**

11 Und das ist auch dringend nötig: Der Verkehrssektor leistet weiterhin keinen
12 nennenswerten Beitrag für den Klimaschutz und reißt alle Klimaziele. Aufgrund
13 der Versäumnisse der letzten Jahre müssen die Treibhausgasemissionen bis zum
14 Jahr 2030 im Vergleich zum Jahr 2019 fast halbiert werden. Das ist nur mit einer
15 massiven Stärkung des öffentlichen Personen- und Nahverkehrs möglich. Und auch
16 der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine zeigt: eine Abhängigkeit von
17 russischem Öl und fossilen Energieträgern stützt Putin und muss deshalb endlich
18 beendet werden. Günstige Ticketangebote sowie gut ausgebaute Bus- und Bahnlinien
19 können dazu beitragen, dass Menschen das Auto stehen lassen und komplett
20 umsteigen – und somit nicht nur ihren Geldbeutel schonen, sondern auch
21 Ressourcen sparen.

22 **Einstieg ermöglichen: Mehr gesellschaftliche Teilhabe!**

23 Mobilität muss jedoch auch als zentrale Frage der gesellschaftlichen Teilhabe
24 gesehen werden. Manche Nutzer*innen des 9-Euro-Tickets können jetzt Fahrten
25 unternehmen, die sie sich sonst nie hätten leisten können. Nur wer mobil ist,
26 kann auch wirklich am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. Alle Menschen haben
27 ein Recht darauf, mobil zu sein. Dieses Recht muss endlich verwirklicht werden.

28 Doch das Recht auf Mobilität ist mit günstigen Tickets allein noch nicht
29 umgesetzt: Die Realität ist, dass 55 Millionen Menschen in Deutschland keinen
30 ausreichenden Zugang zum Bus- und Bahn-Netz haben – vor allem in ländlichen
31 Regionen. Wo kein Bus fährt, kann auch nicht auf den ÖPNV umgestiegen werden.
32 Deswegen muss jedes Dorf ans Bus- oder Bahnnetz angeschlossen werden und die
33 Taktung auf allen Strecken und besonders deutlich im ländlichen Raum erhöht
34 werden. Darüber hinaus muss endlich ein flächendeckend barrierefreier Zugang zum
35 ÖPNV gewährleistet sein.

36 Preispolitik ist daher nur die halbe Miete: Ein nie dagewesener Ausbau von
37 Kapazitäten und Angeboten für Bus und Bahn ist unerlässlich für die Mobilität
38 der Zukunft. Dabei darf die Frage, auch aus finanzieller Perspektive, nicht
39 "entweder oder" lauten, sondern das 9€-Ticket und ein massiver und
40 barrierefreier Ausbau des ÖPNV müssen zusammen gedacht und umgesetzt werden!
41 Dazu gehört es auch, im Fernverkehr Angebote auszubauen und zu erhöhen und
42 Preise drastisch zu senken.

43 **Anschluss nicht verpassen: 9-Euro-Ticket verlängern**

44 Angesichts all dieser Herausforderungen, Chancen und Handlungsnotwendigkeiten
45 wäre es ein fataler Schritt in die völlig falsche Richtung wieder zum
46 vorherigen, schlechten Status quo zurückzukehren. Das können und dürfen wir uns
47 nicht leisten! Das 9-Euro-Ticket muss nun als Türöffner für das dringend
48 überfällige Umsteuern in der Verkehrspolitik genutzt werden. Alle
49 Regierungsparteien und Verantwortungsträger*innen von Bundesregierung über
50 Landesregierungen zu Kommunen, über Verkehrsbetriebe bis hin zu den
51 Verkehrsverbänden sind hier in der Pflicht.

52 **Deshalb fordern wir:**

53 - Günstiger: Die dauerhafte Einführung des 9€-Tickets statt überteuerten
54 Monatstickets und Einzelfahrscheinen.

55 - Einfacher: Die Gültigkeit des Tickets in ganz Deutschland statt des
56 herrschenden Tarifschungels.

57 - Öfter: Milliarden-Investitionen in Bus und Bahn statt Stilllegung und
58 Wegrationalisierung.

59

60 **Heute die Weichen für Morgen stellen**

61 Mehr Mobilität, mehr Klimaschutz, Transformation der Wirtschaft, zukunftsfähige
62 und grüne Jobs machen diese Investitionen in jedem Fall wert. Doch um all diese

63 Projekte zu finanzieren, muss endlich Schluss mit klimaschädlichen Subventionen
64 sein. Die Abschaffung des Dieselprivilegs, des Dienstwagenprivilegs und die
65 lange überfällige Besteuerung von Kerosin würden ausreichen, um sowohl ein
66 langfristig günstiges Ticket, als auch einen massiven Ausbau des ÖPNV-Netzes zu
67 finanzieren – und helfen uns gleichzeitig dabei, die Klimakrise aufzuhalten.
68 Doch auch weitere Finanzierungsquellen wie Umlage von Mitteln vom Straßenausbau
69 und der Parkplatzsubventionierung in den Städten hin zu Fahrrad- und
70 Schienennetz sowie aus der LKW-Maut können ihren Teil zur Finanzierung
71 beitragen. All dieses Geld ist dringend notwendig für die Mobilitätswende.

72 Auch die Gelder, die die Länder vom Bund bekommen, welche dann an die lokalen
73 und regionalen Verkehrsunternehmen weitergeleitet werden, (sogenannte
74 Regionalisierungsmittel) müssen drastisch und zeitnah erhöht werden. Nur so wird
75 eine nachhaltige Finanzierung des ÖPNVs möglich. Für die Unterstützung der
76 lokalen und regionalen Verkehrsunternehmen ist dies zwingend erforderlich, da
77 sie bereits heute hoch defizitär agieren und deren Verlustgeschäft meist durch
78 kommunale Haushalte ausgeglichen wird. Eine weitere Belastung ist nicht
79 zumutbar, da ansonsten Verkehrsleistungen eingestellt werden müssten, was der
80 Mobilitätswende aufs Tiefste zuwiderläuft.

81 Die letzten Monate haben gezeigt, dass es nie an Geld, sondern vor allem an
82 politischem Willen und den entsprechenden Mehrheiten mangelt. Für alle bisher in
83 der öffentlichen Debatte eingebrachten Konzepten für ein einfaches, dauerhaftes,
84 bundesweit gültiges und günstigeres Ticket wie das 9€-Ticket, vergünstigte
85 Klima- und Umwelttickets oder ein 365€-Jahresticket gilt es festzuhalten, dass
86 diese finanzierbar und umsetzbar sind. Mit diesem Antrag legen wir ein konkretes
87 Konzept vor, die Milliardeninvestitionen in Bus und Bahn und ein dauerhaftes 9-
88 Euro-Ticket umgesetzt werden kann - während klimaschädliche Subventionen endlich
89 drastisch reduziert werden müssen.

90 **Vollgas für die Mobilitätswende: Jetzt handeln!**

91 Der Bedarf nach günstiger und unkomplizierter Mobilität für alle ist da.
92 Ticketloser, kostenfreier ÖPNV ist in greifbarer Nähe und bleibt für uns
93 weiterhin zentrales Instrument, um das Grundrecht auf Mobilität zu
94 gewährleisten. Dies bleibt unser langfristiges Ziel und hierzu müssen erste
95 Modellprojekte auf den Weg gebracht werden. Die dafür nötigen Mittel sind
96 innerhalb des Verkehrssektors längst vorhanden – sie werden bisher allerdings
97 für ineffizienten Individualverkehr verschwendet. Wir haben also alles, was es
98 braucht für die sozialgerechte Mobilität der Zukunft – es fehlen nur noch die
99 entsprechenden Gesetze. Wir können und dürfen nicht länger warten.